

# Hoyerswerdaer Amtsblatt



**Amtliche Bekanntmachungen und Informationen der Stadt Hoyerswerda**

**Jahrgang 2006**

**Mittwoch, den 07.06.2006**

**Nummer 493**

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
<b>Amtliche Bekanntmachungen</b>	
Bekanntgabe von gefassten Beschlüssen	1
Bekanntgabe Ausschreibung nach VOL (offenes Verfahren)	3
Bekanntmachung Vergabe der betriebsärztlichen Betreuung nach dem Arbeitssicherheitsgesetz in der Stadtverwaltung	7
Widmung öffentlicher Straßen	8
<b>Informationen</b>	
Dank für die Glückwünsche zum „Verein des Jahres 2005“	10
Umweltsprechtag in Hoyerswerda	10
Erfolgreiches erstes Jahr der Kinderuniversität Lausitz	11
Sächsischer Behindertentag in Leipzig erlebt Besucheransturm	11

## **Bekanntgabe des im öffentlichen Teil der 16. (ordentlichen) Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 18.05.2006 gefassten Beschlusses**

Der Jugendhilfeausschuss beschloss:

1. Das im Rahmen der Ausschusssitzung vom 18.05.2006 vorgestellte Projekt der PSW Schulung und Werbung GmbH wird zur Kenntnis genommen und seine Notwendigkeit bestätigt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Projekt fachlich zu begleiten und in die Fortschreibung der Jugendhilfeplanung aufzunehmen.
3. Eine finanzielle Unterstützung durch die Stadt ist nicht möglich.

**Beschluss-Nr. 0411-III-06/17Jgh/16.**

## **Bekanntgabe der im öffentlichen Teil der 21. (ordentlichen) Sitzung des Stadtrates am 30.05.2006 gefassten Beschlüsse**

Der Stadtrat beschloss

den Widerruf des Finanzausschusses gem. §§ 42, 43 SächsGemO zum 31.05.2006.

**Beschluss-Nr. 0418-I-06/263/21.**

## Amtliche Bekanntmachungen

Der Stadtrat bestellte den Finanzausschuss gem. §§ 42,43 SächsGemO i.V.m. § 14 Hauptsatzung der Kreisfreien Stadt Hoyerswerda in nachfolgender Besetzung widerruflich zum 01.06.2006.

<b>Vertreter</b>	<b>Stellvertreter</b>	<b>Fraktion</b>
Biel, Ursula	Büchner, Ralph	DIE.LINKE.PDS
Haenel, Ralf		
Irmischer, Gundolf		
Heidan, Günther	Widera, Robert	CDU/FDP
<b>Kiefel, Katrin</b>		
Marx, Marion		
Nasdala, Dirk	Tantau, Lutz	FW StadtZukunft
Voß, Gerhard		
Albrecht, Maritta	Ackermann, Hartmut	SPD
MR Tempel, Heinz-Dieter		

**Beschluss-Nr. 0419-I-06/264/21.**

Der Stadtrat beschloss die namentliche Zusammensetzung des Gemeindevwahlausschusses anlässlich der Wahl des Oberbürgermeisters der Kreisfreien Stadt Hoyerswerda am 10.09.2006 bzw. einer erforderlichen Neuwahl am 24.09.2006.

**Beschluss-Nr. 0410-I-06/265/21.**

Der Stadtrat beschloss für die in der Anlage zur Beschlussvorlage aufgeführten Verkehrsanlagen erfolgt die Straßeneinstufung gem. § 5 sowie eine Abschnittsbildung gem. § 14 und eine Kostenspaltung gem. § 15 der Straßenbaubeitragssatzung.

**Beschluss-Nr. 0381-II-06/266/21.**

Der Stadtrat beschloss nachfolgende Personen werden dem Regierungspräsidium Dresden für den "Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückswerten in der Stadt Hoyerswerda" zur Bestellung vorgeschlagen:

Vorsitzender des Gutachterausschusses:

Dietmar Wolf	Amtsleiter Amt für Planung, Hochbau und Bauaufsicht
1. Stellvertreter:	Dr. Rainer Heidan, Sachverständiger für Wertermittlungen
2. Stellvertreter:	Günter Urban, Sachverständiger für Wertermittlungen

Mitglieder des Gutachterausschusses

· Bodo Apitz	Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. (FH)
· Heike Köllner	Sachverständige für Wertermittlungen
· Reinhard Lange	Bauingenieurbüro, Sachverständiger für Wertermittlungen
· Rudi Mummert	Sachverständiger für Wertermittlungen
· Ernst-August Sternberger	Immobilienmakler, Sachverständiger für Wertermittlungen
· Wilfried Storch	Immobilienkaufmann
· Kristina Zeidler	Dipl.-Ing (FH) Hochbau, Büroleiterin Versicherungsagentur

**Beschluss-Nr. 0417-I-06/267/21.**

Der Stadtrat beschloss die Kindertageseinrichtung „Waldsee“ im Ortsteil Bröthen- Michalken wird zum 01.07.2006 an das Christlich Soziale Bildungswerk Sachsen e.V. (CSB) übergeben. Die Übergabe des Personals erfolgt nach § 613a BGB.

**Beschluss-Nr. 0403-III-06/268/21.**

Der Stadtrat beschloss die Feststellung des Jahresabschlusses 2001/2002 des Eigenbetriebes „Volkshochschule“.

**Beschluss-Nr. 0406-III-06/269/21.**

## Amtliche Bekanntmachungen

Der Stadtrat beschloss  
die Feststellung des Jahresabschlusses 2002/2003 des Eigenbetriebes Volkshochschule“.  
**Beschluss-Nr. 0407-III-06/270/21.**

Der Stadtrat beschloss  
die Bestellung der Firma „Deutsche Baurevision“ als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2003 des Eigenbetriebes „Kultur und Bildung“ entsprechend dem Angebot. Das Honorar wird auf Nachweis der Stundensätze berechnet und darf max. 4.000 € betragen.  
**Beschluss-Nr. 0408-III-06/271/21.**

Der Stadtrat beschloss  
die Bestellung der Firma „Dr. Zielfleisch & Partner“ als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2005 des Eigenbetriebes „Kultur und Bildung“ entsprechend dem Angebot.  
**Beschluss-Nr. 0409-III-06/272/21.**

### I M P R E S S U M

**HERAUSGEBER:**

Der Oberbürgermeister der Stadt Hoyerswerda

**REDAKTION, SATZ, DRUCK und VERTRIEB:**

Büro Oberbürgermeister und Hauptamt, S.-G.-Frentzel-Straße 1, 02977 Hoyerswerda  
Tel.: 03571/456102; Fax: 03571/456105

**VERANTWORTLICH:**

Sandro Fiebig

**BEZUG:**

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 20,45 Euro. Die Aufnahme eines Abonnements ist bei anteiligem Abonnementpreis jederzeit möglich. Das Abonnement ist mit einer Frist von einem Monat zum Jahresende schriftlich kündbar.

## BEKANNTMACHUNG

### Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1)	NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)	
	Offizielle Bezeichnung:	Stadtverwaltung Hoyerswerda
	Postanschrift:	S.-G.-Frentzel-Straße 1
	Ort:	Hoyerswerda
	Postleitzahl:	02977
	Land:	Deutschland
	Kontaktstelle(n):	Hauptamt/Vergabestelle
	Bearbeiter:	Frau Kuhn
	Telefon:	0 35 71/45 61 34
	Fax:	0 35 71/45 69 90
	E-Mail:	vol@hoyerswerda-stadt.de
	Internet-Adresse:	www.hoyerswerda.de

## Amtliche Bekanntmachungen

- |   |   |
|---|---|
| weitere Auskünfte erteilen:<br>Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen sind erhältlich bei:<br>Angebote sind zu richten an:<br>I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)<br>Regional- oder Lokalbehörde<br>Umwelt<br>Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: | andere Stellen: Anhang A.I<br><br>der oben genannten Kontaktstelle<br>die oben genannte Kontaktstelle<br><br>Nein |
|---|---|

### Abschnitt II: Auftragsgegenstand

- |         |   |                              |
|---------|---|------------------------------|
| II.1)   | BESCHREIBUNG  |                              |
| II.1.1) | Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber:<br>Verwertung und Beseitigung von Abfällen sowie Errichtung und Betrieb einer Müllumladeanlage  |                              |
| II.1.2) | Art des Auftrages sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung<br>(c) Dienstleistung   |                              |
|         | Dienstleistungskategorie:   | Nr. 90                       |
|         | Hauptort der Dienstleistung:  | Gebiet der Stadt Hoyerswerda |
|         | PLZ:  | 02977                        |
|         | NUTS-Code:  | DED23                        |
| II.1.3) | Gegenstand der Bekanntmachung:  | öffentlicher Auftrag         |
| II.1.5) | Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:   |                              |
|         | - Betrieb einer bestehenden bzw. Errichtung und Betrieb einer neuen Müllumladestation auf einem Grundstück, das vom Auftragnehmer zu beschaffen ist bzw. zur Verfügung zu stellen ist   |                              |
|         | - ordnungsgemäße und rechtskonforme Behandlung, Verwertung und Beseitigung aller dem Bieter vom Auftraggeber zur Entsorgung überlassenen Abfälle sowie die ordnungsgemäße und rechtskonforme Verwertung/Beseitigung aller aus der vorgesehenen Behandlung resultierenden Teilströme sowie der dabei entstehenden Behandlungsprodukte (Anlagen-Output) einschließlich aller sonstigen zugehörigen Leistungen in Übereinstimmung mit den jeweils geltenden Rechtsvorschriften und bestehenden behördlichen Genehmigungen und Vorgaben |                              |
| II.1.6) | Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)  |                              |
|         | Hauptgegenstand:  | 90.00.00.00-7                |
|         | Ergänzende Gegenstände:   | 90.10.00.00-8                |
|         |   | 90.12.00.00-4                |
|         |   | 90.12.10.00-1                |
|         |   | 90.12.12.00-3                |
|         |   | 90.12.13.00-4                |
|         |   | 90.12.13.10-7                |
| III.7)  | Auftrag fällt unter das Beschaffungseinkommen (GPA):  | Ja                           |
| II.1.8) | Aufteilung in Lose:   | Nein                         |
| II.1.9) | Varianten/Alternativangebote sind zulässig:   | Nein                         |
| II.2)   | MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS  |                              |
| II.2.1) | Gesamtmenge bzw. Umfang:<br>Geschätzter Wert ohne MwSt:   | 9,6 Mio. bis 14,5 Mio. €     |
| II.2.2) | Optionen:   | Nein                         |
| II.3)   | VERTRAGSLAUFZEIT  |                              |
|         | Beginn:   | 01.01.2009                   |
|         | Ende:   | 31.12.2023                   |

### Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen

- |          |  |  |
|----------|--|--|
| III.1)   | BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG  |  |
| III.1.1) | Geforderte Kautionen und Sicherheiten:<br>Der Bieter hat bei Vertragsabschluss dem Auftraggeber eine Vertragserfüllungsbürgschaft (Bankbürgschaft) in Höhe von 5% der Bruttosumme dreier Jahre zu stellen. |  |

## Amtliche Bekanntmachungen

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:

Nein

III.2) TEILNAHMEBEDINGUNGEN

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Aktuelle Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer-Lieferanten-Verzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen oder Nachweis der Eintragung in das Handelsregister und Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate)
- Nachweis über die Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb (§ 52 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz)
- aktueller Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung
- aktueller Nachweis einer Umwelthaftungsversicherung

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Liste der wesentlich in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber
- Vorlage von Referenzen der letzten drei Jahre für die erfolgreiche Durchführung vergleichbarer Leistungen
- Angaben zu Unterauftragnehmern

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Benennung der für die Leistungserbringung verantwortlichen Personen sowie Nachweis über deren Ausbildung, berufliche Befähigung und Praxis
- Angaben über das für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende Personal
- Technische Daten Abfallbehandlungsanlagen
- Angaben zu den einzusetzenden Fahrzeugen
- Auszug aus dem Genehmigungsbescheid der Umladeanlage aus dem die genehmigte Kapazität, der Genehmigungsstatus, die zur Annahme genehmigten Abfallarten gemäß AVV, die aus der Behandlung resultierenden Abfallarten gemäß AVV, die immissionsschutzrechtlichen und für den Anlagenbetrieb relevanten Genehmigungsaufgaben sowie der Genehmigungszeitraum hervorgehen
- Vorläufiger Zeit- und Maßnahmeplan zur Errichtung der Umladestation
- Grobplanung der Umladestation
- Beschreibung der vorgesehenen Verwertungs-, Entsorgungs- und/oder Beseitigungswege für alle wesentlichen, in der/den Behandlungsanlage(n) entstehenden Behandlungs- und Reststoffe (Anlagen-Output)
- Auszug aus dem Genehmigungsbescheid der Behandlungsanlage(n), aus dem die genehmigte Kapazität, der Genehmigungsstatus, die zur Annahme genehmigten Abfallarten gemäß AVV, die aus der Behandlung resultierenden Abfallarten gemäß AVV, die immissionsschutzrechtlichen und für den Anlagenbetrieb relevanten Genehmigungsaufgaben sowie der Genehmigungszeitraum hervorgehen
- Bei in Bau bzw. Erweiterung befindlichen Anlagen: Angaben zum Zeitpunkt der Aufnahme des regulären Dauerbetriebes und Vorlage eines Bauzeitplanes, aus dem sich ergibt, dass die Abfälle ab Vertragsbeginn angenommen werden
- Verbindliche Angaben zu den freien Behandlungskapazitäten über den gesamten Zeitraum der Leistungserbringung
- Verbindliche Angaben zu Behandlungskapazitäten, die bereits vertraglich gebunden sind, über die Absichtserklärungen bestehen oder die im Rahmen anderer Ausschreibungen angeboten werden
- Angaben/Nachweise zur Einhaltung der Deponiezuordnungskriterien
- Darstellung der Qualitätskontrolle zur Gewährleistung der Einhaltung der relevanten Deponiezuordnungskriterien bzw. der Annahmekriterien zur Verwertung
- Darstellung des Stoffstrommanagements zur Gewährleistung der Entsorgungssicherheit bei Nichteinhaltung der relevanten Deponiezuordnungskriterien bzw. der Annahmekriterien zur Verwertung, bei etwaigen Störungen des Anlagenbetriebs auch in nachgeschalteten Beseitigungs-/ Verwertungsanlagen, in Revisions- und/oder Stillzeiten
- Verbindliche Erklärung des Beseitigungsbetriebes zur Abnahme und Beseitigung der zur Beseitigung anfallenden Abfälle
- Behördliche Bestätigung zur Zulässigkeit der beabsichtigten Entsorgung von Behandlungsrückständen

## Amtliche Bekanntmachungen

- II.2.4) Vorbehaltene Aufträge: Nein
- III.3) **BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGSaufTRÄGE**
- III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten:  
Ja  
Verweis auf die einschlägige Rechts- und Verwaltungsvorschrift:  
§ 52 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz
- III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen:  
Ja

### Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) **VERFAHRENSART**  
Offenes Verfahren
- IV.2) **ZUSCHLAGSKRITERIEN**
- IV.2.1) Zuschlagskriterien:
- |               |  |      |
|---------------|--|------|
|               | Wirtschaftlich günstigstes Angebot<br>in Bezug auf die nachstehenden Kriterien |      |
| 1. Kriterium: | Preis  | 80 % |
| 2. Kriterium: | Transportabwicklung  | 10 % |
| 3. Kriterium: | Qualitätsmanagement  | 5 %  |
| 4. Kriterium: | Umweltverträglichkeit Transport  | 5 %  |
- IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt:  
Nein
- IV.3) **VERWALTUNGSINFORMATIONEN**
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachung desselben Auftrags:  
Ja, Vorinformation
- IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen:
- |   |  |
|---|--|
| Schlusstermin für die Anforderung von<br>oder Einsicht in die Unterlagen: | 14.07.2006   |
| Die Unterlagen sind kostenpflichtig:                                      | Ja   |
| Preis:  | 11,00 €  |
| Zahlungsbedingungen und -weise:   | Verrechnungsscheck, bar oder Einzahlungsbeleg<br>Auf Antrag werden die Verdingungsunterlagen<br>zugeschickt<br>Kontonummer: 3000 050 166,<br>BLZ: 850 503 00<br>Ostsächsische Sparkasse Dresden<br>Verwendungszweck: 0200.1001, III/36/06/01 |
- IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der  
Angebote: 20.07.2006  
Uhrzeit: 13:00 Uhr
- IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote verfasst werden können:  
DE (deutsch)
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots: 31.03.2007
- IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
- |   |            |
|---|------------|
| Tag:  | 20.07.2006 |
| Uhrzeit:  | 13:15 Uhr  |
| Personen, die bei der Öffnung der<br>Angebote anwesend sein dürfen: | Nein       |

### Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen

- VI.1) Dauerauftrag: Nein

## Amtliche Bekanntmachungen

- VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: Nein
- VI.4) NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren
- |                         |                                  |
|-------------------------|----------------------------------|
| Offizielle Bezeichnung: | Vergabekammer Sachsen            |
|                         | beim Regierungspräsidium Leipzig |
| Postanschrift:          | Braustraße 2                     |
| Ort:                    | Leipzig                          |
| Postleitzahl:           | 04107                            |
| Land:                   | Deutschland                      |
- VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 29.05.2006

### Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen

- I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind:
- |                         |                               |
|-------------------------|-------------------------------|
| Offizielle Bezeichnung: | Amt für Umweltschutz          |
| Postanschrift:          | S.-G.-Frentzel-Straße 1       |
| Ort:                    | Hoyerswerda                   |
| PLZ:                    | 02977                         |
| Land:                   | Deutschland                   |
| Zu Händen von:          | Herr Frühauf                  |
| Telefon:                | 0 35 71/45 63 70              |
| E-Mail:                 | fruehauf@hoyerswerda-stadt.de |

### Bekanntmachung

#### Vergabe der betriebsärztlichen Betreuung nach dem Arbeitssicherheitsgesetz in der Stadtverwaltung Hoyerswerda

Die Stadtverwaltung Hoyerswerda beabsichtigt, die betriebsärztlichen Leistungen nach dem ASiG ab dem 01.01.2007 neu zu vergeben. Zurzeit beschäftigt die Stadtverwaltung der Kreisfreien Stadt Hoyerswerda ca. 585 Arbeitnehmer, die nach dem ASiG betriebsärztlich zu betreuen sind. Bei Interesse können die Verdingungsunterlagen von niedergelassenen, angestellten oder verbeamteten Ärzten bzw. von überbetrieblichen arbeitsmedizinischen Diensten, welche die erforderliche arbeitsmedizinische Fachkunde besitzen, bei folgender Stelle abgefordert werden:

Stadt Hoyerswerda, Dezernat I/Hauptamt, Zimmer 202,  
S.-G.-Frentzel-Straße 1, 02977 Hoyerswerda  
Telefon: 0 35 71/45 61 34, Fax: 0 35 71/45 69 90

Die Unterlagen können bis zum 14.07.2006 angefordert werden. Der Versand der Unterlagen erfolgt am 20.07.2006.  
Die Frist zur Einreichung der Angebote endet am 31.08.2006, 13:00 Uhr.

Stadt Hoyerswerda  
S.-G.-Frentzel-Straße 1  
02977 Hoyerswerda

23. Mai 2006

## Amtliche Bekanntmachungen

### Widmung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze

- |     |                                  |  |
|-----|----------------------------------|--|
| 1.  | <u>Straßenbeschreibung</u>       |  |
| 1.1 | Straßenklasse:                   | Parkplatz (beschränkt öffentlich)  |
| 1.2 | Bezeichnung:                     | Parkplatz Rosenstraße  |
| 1.3 | Beschreibung des Anfangspunktes: | Rosenstraße  |
| 1.4 | Beschreibung des Endpunktes:     | Grenzen des Flurstückes 42/2 der Flur 5  |
| 1.5 | Länge                            | Ca. 95 m   |
| 1.6 | Grundstücke:                     | Gemarkung Hoyerswerda, Flur 5, Flurstücke 42/2 (teilweise), 42/3, 42/4, 431, 38/13, 515, 517 und 518 |
| 1.7 | Gemeinde:                        | Stadt Hoyerswerda  |
- 
- |     |  |   |
|-----|--|---|
| 2.  | <u>Verfügung:</u>  |   |
| 2.1 | Die unter Nr. 1 bezeichnete Verkehrsanlage wird gemäß § 6 Absatz 1 Straßengesetz des Freistaates Sachsen (SächsStrG) als Parkplatz mit Zuwegung für Anlieger gewidmet. |   |
| 2.2 | Der Parkplatz ist in das Bestandsverzeichnis der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze der Stadt Hoyerswerda einzutragen.  |   |
| 3.  | <u>Widmungsbeschränkungen:</u>   | beschränkt öffentlicher Parkplatz mit Zuwegung für die Anlieger |
- 
- |    |   |   |
|----|---|---|
| 3. | <u>Neuer Träger der Straßenbaulast:</u> | Stadt Hoyerswerda, S.-G.-Frentzel-Straße 1, 02977 Hoyerswerda |
|----|---|---|
- 
- |    |                                      |   |
|----|--------------------------------------|---|
| 4. | <u>Wirksam werden der Verfügung:</u> | Datum der Bekanntmachung (§ 6 Absatz 1, Satz 2, 2. Halbsatz, SächsStrG) |
|----|--------------------------------------|---|
- 
- |     |                         |  |
|-----|-------------------------|--|
| 5.  | <u>Sonstiges:</u>       |  |
| 5.1 | Gründe für die Widmung: | Die vorhandene Verkehrsfläche soll durch förmliche Widmung nach § 6 Absatz 1 SächsStrG die Eigenschaft eines öffentlichen Parkplatzes erhalten. Die Stadt Hoyerswerda ist Eigentümerin der Straßengrundstücke, so dass die Voraussetzungen für die Widmung nach § 6 Abs. 3 SächsStrG erfüllt sind. Im B-Plan „Markt/ Mittel- /Grün- / Rosenstraße ist die Fläche als öffentlicher Parkplatz ausgewiesen. |
| 5.2 | öffentliche Auslegung:  | Die Verfügung nach Nummer 2 kann während der üblichen Sprechzeiten eingesehen werden.<br>Ort: Tiefbauamt, Rathaus Markt 1, Zimmer 1.11<br>Zeit: Mo.: 8.30-12 Uhr; Di.: 8.30-12 Uhr und 14-16 Uhr; Do.: 8.30-12 Uhr und 14-18 Uhr; Fr.: 8.30-12 Uhr   |
- 
- |    |                                |   |
|----|--------------------------------|---|
| 6. | <u>Rechtsbehelfsbelehrung:</u> | Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Hoyerswerda, S.-G.-Frentzel-Straße 1, 02977 Hoyerswerda, zu erheben. |
|----|--------------------------------|---|

Skora  
Bürgermeister

# **Amtliche Bekanntmachungen**

Karte

## Informationen

### Dank für die Glückwünsche zum „Verein des Jahres 2005“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Namen der Mitglieder unseres Vereines bedanke ich mich für die Glückwünsche, die Sie anlässlich unserer Auszeichnung „Verein des Jahres 2005“ übermittelt haben, recht herzlich.

Wir betrachten die Ehrung als Anerkennung unserer ehrenamtlichen Tätigkeit für Senioren der Stadt und des Umlandes.

Wir sehen uns als Teil einer erfreulich vielseitigen Vereinslandschaft in Hoyerswerda und werden deshalb – so wie wir es gegenüber des Seniorenbeirates schriftlich erklärt haben – nach Kräften an der Aufgabe, Hoyerswerda zu einer „Seniorenfreundlichen Kommune“ zu gestalten, mitarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Dietrich  
Vorsitzender  
Seniorenakademie Hoyerswerda e. V.

---

### Umweltsprechtage in Hoyerswerda

Die Industrie- und Handelskammer Dresden, Geschäftsstelle Bautzen, und die Wirtschaftsförderung der Stadt Hoyerswerda laden zu einem Umweltsprechtage ein:

**Termin: Mittwoch, 14.06.2006**

**Zeit: ab 10 Uhr Einzelberatungen**

**Ort: Stadtverwaltung Hoyerswerda  
Amt für Wirtschaft und Beteiligungscontrolling  
Schlossplatz 3, 02977 Hoyerswerda**

Frau Dr. Cornelia Ritter berät Unternehmen und Existenzgründer zu folgenden Themen:

- steigende Energie- und Gewerbeabfallkosten
- neue Pfandregelungen für Einweg-Getränkeverpackungen
- neue Pflichten für Hersteller und Importeure von Elektro- und Elektronikgeräten
- die europäische Chemikalienverordnung REACH vor dem Start
- Einführung von betrieblichen Umweltmanagementsystemen
- Fördermittel für Umweltprojekte (z. B. sächsische Fördermittel für eine Umwelt- und Energieberatung, Zuschuss bis 70 Prozent)

Anmeldungen für die **kostenfreie** Einzelberatung nimmt die IHK unter der Telefonnummer 03591 3513-00 entgegen.

## Informationen

### Erfolgreiches erstes Jahr der Kinderuniversität Lausitz

Die Organisatoren im „Netzwerk Bildung“ der Kreisfreien Stadt Hoyerswerda, die Arbeitsgruppe Begabtenförderung, die RAA und die Fachhochschule Senftenberg können auf ein erfolgreiches Jahr „Kinderuni“ zurückblicken.

Zu acht Vorlesungen strömten 442 jüngste Studenten nach Hoyerswerda bzw. Senftenberg. 75 Prozent waren zwischen 7 und 10 Jahren, ein Viertel war älter.

Von den 442 Teilnehmern kamen 155 aus Sachsen, 50 aus Hoyerswerda – alle anderen waren Brandenburger.

Die letzte Vorlesung fand unter der Leitung von Friedhart Vogel am 20. Mai in der Hoyerswerdaer Johanneskirche statt. Danach erhielten 29 Ministudenten aus der Hand des Oberbürgermeisters Horst-Dieter Brähmig die begehrten Zertifikate.

Dr. Adelheid Wittek, die Projektkoordinatorin, kündigte die nächste Vorlesungsreihe für das kommende Schuljahr an. Vorher steigt jedoch unter Federführung des gleichen Fördergremiums die Schülerakademie.

Die Initiatoren bedanken sich bei allen, die der Kinderuni zum Erfolg verholfen haben herzlich für ihr Engagement in Sachen Bildung in unserer Region.

---

### **Sächsischer Behindertentag in Leipzig erlebt Besucheransturm**

Zum 6. Sächsischen Behindertentag präsentierten sich am 13. Mai in der Neuen Messe Leipzig zahlreiche Selbsthilfevereinigungen und –gruppen sowie Firmen aus dem Bereich der Orthopädie- und Reha-Technik.

Die Veranstalter, die Landesarbeitsgemeinschaft Hilfe für Behinderte Sachsen e.V. in Zusammenarbeit mit weiteren Partnern wie dem Sozialverband VdK Sachsen e.V., konnte über 1900 Besucher begrüßen. Damit war der Behindertentag, der zugleich mit dem Publikumstag der Weltleitmesse „Orthopädie & REHA-Technik“ stattfand, ein voller Erfolg.

Unter dem Motto "Mobilität" erwartete die Besucher ein facettenreiches Programm, unter anderem mit spektakulären Sportvorführungen. Auch der Sozialverband VdK Sachsen e.V., der auch in Hoyerswerda eine Beratungsstelle unterhält und Träger von mehreren Kindertagesstätten in Hoyerswerda ist, präsentierte seine Angebote und Leistungen an einem Infostand. Zahlreiche Interessenten erkundigten sich hier zu Möglichkeiten der Hilfe und Beratung. Auch die Vorstellung der im VdK organisierten Selbsthilfegruppen machte die umfangreichen Leistungen behinderter Menschen in der Gesellschaft und ihr Engagement zur Gestaltung von Teilhabe deutlich. Weiterhin stellte der VdK in zwei Gesprächsrunden Ideen und Projekte für eine barrierefreie Umwelt dar. Deutlich wurde, dass dieser Tag ein weiterer Schritt war, um das gemeinsame Ziel, das Miteinander von Menschen mit und ohne Handicap, zu erreichen.